
eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Liebe/r FreundIn und UnterstützerIn des eurient e.V.,

nach der mit über 600 Besuchern überaus erfolgreichen Arabischen Filmwoche 2008 im vergangenen Mai schauen wir einem überaus spannenden Sommer entgegen:

Bereits seit dem 01. Juni befindet sich die Kunstpädagogin und eurient-Mitglied Mandy Gehrt in Kairo, um dort in Zusammenarbeit mit der lokalen *Townhouse Gallery of contemporary Art* (www.thetownhousegallery.com) einen Workshop zum Thema „**Leader Training Capacity Building**“ für Nichtregierungsorganisationen (NROs) zu veranstalten. Das Programm wird bis zum 10. August 2008 laufen.

Wir haben einen zweimonatigen Trainingskurs ausgearbeitet, der besonderes die Arbeit von unabhängigen Institutionen und NROs in Ägypten stärken soll. Die Zielgruppe der Qualifizierungsmaßnahme sind Trainer, Betreuer und Ehrenamtliche, die im Bereich Jugendarbeit und Stadtteilentwicklung tätig sind.

Das Training wird gefördert durch das *Goethe-Institut Kairo*, die *Stiftung Umverteilen* und *CIDA* (Canadian International Development Agency). Mandy Gehrt und der ägyptische Trainer Essam Abdallah werden dieses Training gemeinsam gestalten.

Hintergrund und Projektbeschreibung

Aufgrund der hohen Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit wenig oder ohne Schulbildung, entwickeln immer mehr unabhängige Organisationen und Institutionen in Ägypten Programme und Workshops für Kinder und junge Erwachsene, um ihnen durch informelle Bildungsangebote die Möglichkeiten zu geben, ihre Fähigkeiten zu entdecken, sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren und Kompetenzen zu entwickeln. Viele ägyptische NROs betreiben auch gezielt Jugendarbeit in bestimmten Stadtteilen, um die Gemeinschaft und das Verantwortungsgefühl der Bewohner für ihre eigene Umgebung, die Umwelt und das kulturelle Erbe zu stärken. Diese unabhängigen Organisationen haben ein wachsendes Interesse an der Aus- und Weiterbildung von Trainern und Workshopleitern mit denen sie zusammenarbeiten. Oft fehlen diesen jedoch die spezifischen Kompetenzen und Kenntnisse, um Programme ausarbeiten und Workshops erfolgreich durchführen zu können. Mit dieser Qualifizierungsmaßnahme sollen die Fähigkeiten und Kompetenzen der Teilnehmer erweitert werden, um eigenständig und erfolgreich verschiedene Arten von Workshops zu planen, zu organisieren, zu leiten und zu evaluieren. Gleichzeitig soll diese Maßnahme auch dazu dienen, Multiplikatoren auszubilden, die ihr Wissen zukünftig vor Ort an andere weitervermitteln können.



eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Das Training basiert auf partizipatorischen und interaktiven Methoden wie Diskussionen, Gruppenarbeit, Rollenspielen, *Energizern* und anderen kreativen Übungen. Der Anteil der kognitiven Wissensvermittlung wird zugunsten des aktiven erlebnisorientierten Lernens sehr klein gehalten. Den angehenden Trainern soll vielmehr durch positive Erfahrungen während der Trainingseinheiten ein auf Gleichberechtigung und aktives Lernen ausgerichtetes Trainingsmodell vorgeführt werden, das ihr Auftreten als Trainer nachhaltig positiv beeinflussen soll und somit die Arbeit der NROs stärken kann. Dabei spielt die gleichwertige Kommunikation zwischen Trainern und Teilnehmern (flache Hierarchien) eine große Rolle, die als Gegenentwurf zu autoritären frontalen Lehrmethoden einen wichtigen Bestandteil der Maßnahme darstellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Trainings ist es, die Trainer auf bestimmte Gender-Aspekte aufmerksam zu machen, wobei die Ermutigung und bessere Einbeziehung von Mädchen in Workshopprozesse sowie die Zusammenarbeit von Mädchen und Jungen in Workshops im Mittelpunkt stehen.

Für das Jahr 2009 ist eine aufbauende Weiterbildungsmaßnahme in Leipzig angedacht, innerhalb der Trainer aus Kairo und anderen Teilen der arabischen Welt zusammen mit deutschen Pädagogen neue Konzepte der Kunstpädagogik erarbeiten sollen.

Parallel zu unseren Aktivitäten in Kairo konnten die Teilnehmer des diesjährigen **Hiwar Fanny** (www.hiwar-fanni.de) bereits am 29.06. in Leipzig begrüßt werden. Unter der Leitung von Edgar Blume und Faycal Hamouda übernahm der eurient erneut die



organisatorische Leitung des Projektes und hatte im Vorfeld mit unseren syrischen Partnern einige Uneinigkeiten hinsichtlich der Auswahl der Studenten auszufechten. Statt einer Einigung kam es aber zu einem überaus bedauerlichen Ausstieg der Kunstfakultät der Universität Damaskus aus den Verträgen. Im Ergebnis wird der Hiwar Fanny 2008 als eine panarabische Veranstaltung mit jeweils 4 Studenten und einer Lehrkraft aus unseren Partnerinstituten in Jordanien, Ägypten und dem Libanon durchgeführt werden.

Ob der noch immer instabilen Lage im Libanon, bleibt das Herbstprogramm weiterhin ungewiss. Geplant war zunächst der Aufenthalt der deutschen Studenten und Lehrkräfte in Syrien. Da dieser nunmehr sehr unwahrscheinlich geworden ist, werden die weiteren Entwicklungen im Libanon über die Fortsetzung des Projektes entscheiden. Als mögliche Station für das Herbstprogramm wurde auch Ägypten in Erwähnung gezogen.

Zu einer **Präsentation der Atelier-Ergebnisse am 10. Juli 2008 in der HGB** möchten wir Sie hiermit ganz herzlich einladen.

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Als neues Betätigungsfeld hat der eurient seinen Beitrag für das diesjährigen „interCultura“ Festivals im Grassi-Museum am 12.07.08 ab 13 Uhr dem arabischen Kurzfilm gewidmet. Nach der allgemeinen Begeisterung für arabische Kurzfilme während der Arabischen Filmwoche 2008, zeigen wir eine Auswahl von jungen syrischen Kurzfilmen (ca. 60 min):

1. „Out of Love“ R: Eyas Makdad, Syrien, 1.40 min.
2. „Faces“ R: Eyas Makdad, Syrien 2004, 5.10 min.
3. „Poster“ R: Samer Barkawi, Syrien, 1.00 min.
4. „Nour“ R: Samer Barkawi, Syrien, 7.40 min.
5. „Damaskus“ R: Hazem al-Hamwi, Syrien 2006, 14.00 min.
6. „Last Time“ R: Eyas Makdad, Syrien 2006, 10.00 min.
7. „Wayn Yo“ R: Andre Chammas, Libanon 1998, 13 min.
8. „Amam Ser“ R: Samer Barkawi, Syrien, 4.14 min.
9. „Time-Space“ R: Rami Farah, Syrien 2006, 2.30 min
10. „Point“ R: Rami Farah, Syrien 2006, 2.40 min.

Als einen ganz speziellen Höhepunkt unserer diesjährigen Vereinsaktivitäten werden wir ab dem 05.08. junge Fußballerinnen im Rahmen des Projektes **Kick It!** aus Jordanien, Algerien, der Türkei, Norwegen, Tschechien und Deutschland in Leipzig in der Sportschule Egidius Braun zu begrüßen. Wir nutzen die EM-Begeisterung in Deutschland, um frei nach dem Motto: „Die Welt zu Gast bei Freunden“ ein euro-mediterranes Fußballcamp für Frauen unter Leitung von Sebastian Alexander und Petra Schultz zu organisieren.

Mit dem Frauenfußballcamp **Kick it!** wird ein Projekt ins Leben gerufen, das interkulturelle Begegnungen jenseits von nationalen und religiösen Grenzen anstrebt. Sport und im besonderen Fußball als globales Phänomen bietet dafür ideale Voraussetzungen, denn Sport spricht nicht nur alle Sprachen, sondern schafft, im wahrsten Sinne des Wortes, auch Spielraum für Freude am gemeinsamen Erleben! Höhepunkt bildet, eingebettet in einen Frauenfußballtag, das Abschlussturnier, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Fußball Club 07 Leipzig und der Faninitiative „Bunte Kurve“.



eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

eurient-Terminkalender Sommer 2008:

01.06. - 16.08.08

Leader Training Capacity Building

Ort: Townhouse Gallery, Kairo

03.07.08

Podiumsdiskussion „**Iran- Innenansichten aus einem Gottesstaat**“ in Kooperation mit dem Fachschaftsrat Politikwissenschaft der Uni Leipzig

Es diskutieren *Dr. Bahman Nirumand* und *Dr. Ghasem Toulany*.

Ort: Horns Erben (Arndtstr. 33, 04275 Leipzig), 19.00 Uhr

03.07.08

Vortrag VHS „Was jeder über den Islam wissen sollte...“

Wissenswertes über eine der größten Religionen der Welt mit umfassenden Nachfragemöglichkeiten.

Ort: Volkshochschule, Löhstraße 3 – 7, 19.30 - 21 Uhr

12.07.08

Kurzfilmprogramm zur **interCultura**

Ort: Grassi-Museum Leipzig, ab 13.00 Uhr

Eintritt: 4/ 2 EUR

16.07.08

Podiumsdiskussion zur Lage in Palästina in Kooperation mit dem VASA. Es diskutieren der Libanon-Experte *Bernhard Hillenkamp* und ein Vertreter der *Palästinensischen Generaldelegation*.

Ort: Moritzbastei, 19.30 Uhr

17.07.08,

Im Rahmen der Reihe „Musalsal – Dokumentarfilme aus Nahost“ zeigen wir „**Salata Baladi**“.

Ägy. /Schweiz/Fr. 2007, 104 min, arab./heb./ital. O. engl. U.,

R: **Nadia Kamel**.

Mary Kamel erzählt ihrem Enkel Nabeel die Familiengeschichte: Die Familie sei ein „Salata Baladi“, ein „Salat nach Landesart“ mit vielen verschiedenen Zutaten. Mary ist gleichzeitig Jüdin, Christin und Muslimin. Sie wurde in Kairo als Tochter eines ägyptischen Juden und einer italienischen katholischen

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Mutter geboren und ist seit ihrer Heirat mit dem ägyptischen Schriftsteller Sa'ad Kamel zum Islam konvertiert. Wehmütig erzählt sie ihrem Enkel vom kosmopolitischen Ägypten Mitte des 20. Jahrhunderts.

Im Anschluss haben wir die Erfurter Islamwissenschaftlerin **Konstanze Gemeinhardt-Buschhardt** zu einem Gespräch über das Ägypten der letzten 70 Jahre geladen.

Ort: naTo Leipzig, 19.30 Uhr

Eintritt: 4/ 3 EUR

05.08. – 17.08.08

Euro-mediterranes Frauenfußballcamp **Kick It!**

Ort: Sportschule Egidius Braun, Leipzig

Wir würden uns freuen Sie zu einer der Veranstaltungen begrüßen zu können und verbleiben mit eurientalischen Grüßen,

gez. der Vorstand